

[Read and download] Der bleiche Tod der Sarazenen: Historischer Roman

## Der bleiche Tod der Sarazenen: Historischer Roman

Von Wolfgang David

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #168396 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-27Erscheinungsdatum: 2014-10-27File Name: B00PVHCW80 | File size: 51.Mb

**Von Wolfgang David : Der bleiche Tod der Sarazenen: Historischer Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der bleiche Tod der Sarazenen: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. lesenswert !Von Uwe RitzkowskiIch bin beim Stbern auf dieses Buch gestoen, die vier vorliegenden Rezensionen haben letztlich den Ausschlag gegeben, die 22,50 EURO fr "Der bleiche Tod der Sarazenen" zu investieren. Das war eine gute Entscheidung, denn so habe ich einen herausragenden historischen Roman lesen drfen, der eine Zeit behandelt, die mich sehr interessiert.Ich Zuge meiner Autorenrecherche habe ich festgestellt, da ich vor geraumer Zeit bereits den historischen Roman "Brennaburg" (behandelt die Zeit Otto I.) von Wolfgang David gelesen habe, der mir

ebenfalls sehr gut gefallen hat. Ich habe den Autoren aus den Augen verloren und bin nunmehr erneut auf ihn gestoßen. Wolfgang David hat eine eigene Art des historischen Romans entwickelt, ohne einen Hauptprotagonisten als Identifikationsfigur, was heraus gut funktioniert. Sicherlich, es gibt in "Der bleiche Tod der Sarazenen" eine Person, die wir vom Anfang bis zum Ende in der "Ich"-Form begleiten, doch irgendwie verhalten, zurückgenommen, z.B. im Vergleich mit den Protagonisten der Romane von Josef Nyary. Alles in allem ist den vier Rezensenten in ihren positiven Bewertungen zuzustimmen, schließlich hoffe ich, da "Der bleiche Tod der Sarazenen" nicht der letzte historische Roman aus der Feder von Wolfgang David ist. Der Mann kann schreiben! 18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausgezeichnet erzählte Geschichte Von o-hard Ja, es gibt neben all den leichtfüßigen Hebammen und Wanderhuren noch andere, gewichtigere Mittelalterromane. "Der bleiche Tod der Sarazenen" ist dafür ein ausgesprochen gelungenes Beispiel: Ende des 10. Jahrhunderts zieht Otto II. mit einem riesigen christlichen Heer nach Süden, um die Sarazenen aus Italien zu vertreiben und das Land vollständig seinem Reich einzuverleiben. Der Feldzug endet in einer Katastrophe. Erstmals erleidet ein deutscher Kaiser eine derartige Niederlage. Dennoch müssen auch die Sarazenen, durch eigenen Verluste immens geschwächt, das Festland für immer verlassen und sich endgültig auf Sizilien verbarrikadieren. Das Ereignis aus dem Jahre 982 markiert eine Zäsur in der Geschichte des europäischen Mittelalters, der Weg dorthin ist hochkomplex. Der Dresdner Schriftsteller Wolfgang David macht die Schlacht und ihre Vorgeschichte anhand exemplarischer Schicksale in mehreren narrativen Strängen greif- und begreifbar. Sein "Der bleiche Tod der Sarazenen" ist ein bestens recherchierter und sehr lebendig erzählter historischer Roman, wie er spannender, lehrreicher und lesegenüsslicher zugleich kaum sein könnte. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte pur Von -Kunde Hufig dient in historischen Romanen die Geschichte lediglich als Hintergrund für im Vordergrund stehende zwischenmenschliche Beziehungen. Wolfgang David hingegen legt mit diesem Buch einen Roman vor, welcher auf Liebesgeschichten etc. völlig verzichtet und konsequent sich dem Italienfeldzug von Otto II. widmet. Der Autor, der mit Brennaburg. Historischer Roman einen weiteren Roman aus ottonischer Zeit geschrieben hat, verzichtet völlig darauf, einen Ich Erzähler zu bemühen, sondern treibt die Handlung aus unterschiedlicher Perspektive voran. Das macht das Buch hochinteressant, da die Beweggründe, Vorbereitungen und taktischen Überlegungen nicht nur aus Ottos Sicht geschildert werden. Vielmehr findet sich der Leser alsbald im slawischen Gebiet wieder, sodann erlebt man den Hof in Konstantinopel und später den des Emirs auf Sizilien. Damit erhält der Leser einen exzellenten Einblick über die politische Gesamtlage, Stärken und Schwächen sowie die Motivation der Protagonisten. In Anbetracht der dürftigen Quellen aus dieser Zeit ist die Schilderung sehr detailreich und, soweit nachvollziehbar, sehr nah an der Historie. Die Schlacht am Kap Colonna, die zunächst scheinbar erfolgreich, im Ergebnis aber katastrophal für Otto endet, bildet einschließlich der Vorbereitung und der Schilderung der Folgen den Mittelpunkt des Buches. Detailliert und ungeschönt wird der Schlachtverlauf inklusive der taktischen Überlegungen dargestellt. Die unglaubliche Flucht des Kaisers vervollständigt das Bild von der epochalen Niederlage. Das Buch ist angenehm flüssig geschrieben. Die wechselnden Perspektiven machen es spannend und anspruchsvoll. Wenn auch kein Sachbuch, so ist das Buch doch hervorragend geeignet, sich tiefer mit dem ausgehenden 10. Jahrhundert zu befassen. Das Buch wirkt sehr hochwertig. Die verwendeten Fachausdrücke werden am Ende erklärt. Insgesamt ein sehr gutes Buch für Geschichts- und insbesondere an ottonischer Zeit Interessierte, was aufgrund der breiten Einbettung der Obotriten und Wilzen sowie des Endes sogar Raum für eine Fortsetzung mit den Geschehnissen im Jahr 983 lässt. Für Leser, für die ein historischer Roman nicht nur aus Geschichte besteht, ist dieses Buch vielleicht nicht ganz die richtige Wahl.

Kurzbeschreibung Früh Sommer 980. Otto II., Sohn und Nachfolger Ottos des Großen, steht unter Erfolgsdruck. Da es für ihn diesseits der Alpen kaum noch Gegner von Bedeutung gibt, plant der junge Kaiser, sich durch einen Sieg über den Islam als Beschützer der Christenheit zu profilieren. Sizilien ist in der Hand der Araber, von dort aus verheeren sie die byzantinischen Provinzen Kalabrien und Apulien. Vertriebe er sie vom Festland, könnte er endlich über ganz Italien herrschen; sein Anspruch, Nachfahre der römischen Kaiser zu sein, wäre begründet. Theophanu, seine Ehefrau, ist skeptisch. Das Schlachtfeld liegt gut 1000 Meilen entfernt, somit bliebe dem Emir genug Zeit, einem Entscheidungskampf auszuweichen. Es sei denn, es gelinge, ihn durch einen Bluff aus der Reserve zu locken... Entscheidungen, die in Aachen, Rom, Konstantinopel und Palermo fallen, ziehen auch das Land zwischen Oder und Elbe in den Strudel des Geschehens. Eines Geschehens, das die Härte und Dramatik der späteren Kreuzzüge gleichsam vorwegnimmt. Die Herrschaft Otto II. geht zu den wenig beschriebenen Kapiteln deutscher und europäischer Geschichte. Dabei markiert sie einen wichtigen Schnittpunkt im Verhältnis zwischen Morgenland und Abendland. Spannend und detailreich erzählt. Pressestimmen Der Roman besticht vor allem durch seinen ausgefeilten Stil: knapp, präzise, dicht, elegant, zeitlos für sich schon ein einziges Lesevergnügen. Dazu kommt die Fertigkeit des Autors, mit wenigen Strichen interessante Figuren zu zeichnen. (Fantasia 532e) Der bleiche Tod der Sarazenen ist ein bestens recherchierter und sehr lebendig erzählter historischer Roman, wie er spannender, lehrreicher und lesegenüsslicher zugleich kaum sein könnte. (Oliver Reinhard (Schlesische Zeitung)) Kurzbeschreibung Früh Sommer 980. Otto II., Sohn und Nachfolger Ottos des Großen, steht unter Erfolgsdruck. Da es für ihn diesseits der Alpen kaum noch Gegner von

Bedeutung gibt, plant der junge Kaiser, sich durch einen Sieg über den Islam als Beschützer der Christenheit zu profilieren. Sizilien ist in der Hand der Araber, von dort aus verheeren sie die byzantinischen Provinzen Kalabrien und Apulien. Vertriebe er sie vom Festland, könnte er endlich über ganz Italien herrschen; sein Anspruch, Nachfahre der römischen Kaiser zu sein, wäre beglaubigt. Theophanu, seine Ehefrau, ist skeptisch. Das Schlachtfeld liegt gut 1000 Meilen entfernt, somit bliebe dem Emir genug Zeit, einem Entscheidungskampf auszuweichen. Es sei denn, es gelinge, ihn durch einen Bluff aus der Reserve zu locken... Entscheidungen, die in Aachen, Rom, Konstantinopel und Palermo fallen, ziehen auch das Land zwischen Oder und Elbe in den Strudel des Geschehens. Eines Geschehens, das die Härte und Dramatik der späteren Kreuzzüge gleichsam vorwegnimmt. Die Herrschaft Otto II. gehört zu den wenig beschriebenen Kapiteln deutscher und europäischer Geschichte. Dabei markiert sie einen wichtigen Schnittpunkt im Verhältnis zwischen Morgenland und Abendland. Spannend und detailreich erzählt.